


ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
 Referat Integration

| S. 1

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration
Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

Anwesend:

Stefan Basel, LRA KN	Andrea Gnädinger, LRA KN	Sonja Fette, LRA KN	Melanie Rohrer, LRA KN
Nagihan Çiloğlu, LRA KN	Ariane Krimmel, LRA KN	Markus Nabholz, Kreisrat CDU	Rosa Buß, Kreisrätin Die Grünen
Steffen Jahnke, Kreisrat AfD	Manfred Hensler, Kreisrat FDP	Dr. Sibylle Röth, Kreisrätin FG JuFoDiLi	Dr. Hubertus Both- Pföst, Kreisrat Die FW
Linda Kelmendi in Vertretung für Torsten Kalb, Stadt Singen	Dr. David Tchakoura in Vertretung für Dr. Andreas Osner, BM Stadt Konstanz	Brigitte Ossege-Eckert in Vertretung für Regina Brütsch, AWO	Bernhard Grunewald, Ehrenamtlicher Sprecherrat
Claudia Walschburger in Vertretung für Katja Nops, Jobcenter	Laila Keil, Adib	Dr. Anush Yeghiazaryan, Adib	Annabelle Conrady, Adib
Sanjay Maliekal, LRA			

Abwesend/Entschuldigt:

Svenja Wrede, LRA KN	Zahide Sarikas, Kreisrätin SPD	Monika Laule, BM Stadt Radolfzell	Stefan Keil, Bürgermeister Gemeinde Orsingen- Nenzingen
----------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration

Referat Integration

| S. 2

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

Tagesordnungspunkte (TOP):

TOP	Bezeichnung:
1	Aktuelle Entwicklung im Bereich Flucht und Migration – Frau Gnädinger
2	Kurzer Bericht aus den Netzwerken und aus dem Referat Integration – Frau Rohrer
3	Fokusthema: Antidiskriminierung als Querschnittsthema – Frau Rohrer, Frau Çiloğlu
4	Antidiskriminierungsberatungsstelle im Landkreis Konstanz (Adib) – Dr. Anush Yeghiazaryan, Laila Keil und Annabelle Conrady
4.1	Frage und Austauschrunde zum Fokusthema
5	Wünsche und Anregungen aus der Steuerungsgruppe
6	Themenvorschläge für die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe Integration
7	Termine 2025

TOP	Inhalt
0	Begrüßung zur 26. Steuerungsgruppe Integration durch Herrn Basel
1	Aktuelle Entwicklung im Bereich Flucht und Migration – Frau Gnädinger <u>Zugänge im Landkreis:</u> <ul style="list-style-type: none">• Besonders aufnahmeintensive Jahre: 2015, 2016 sowie erneut 2022. <u>Aktuelle Zahlen:</u> <ul style="list-style-type: none">• 1 003 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften (Stand: 13. Juni 2025)• 1 372 Plätze Kapazität• Aktuelle Auslastung der Unterkünfte bei 73,1 Prozent.• 168 Pufferkapazitäten Weitere Zahlen und Fakten sind der PowerPoint Präsentation zu entnehmen. <u>Ungewissheit bei Zuweisungen:</u> <p>Es wird berichtet, dass der rückläufige Trend bei Zuweisungen nicht eindeutig bestimmt werden kann. Dies erschwert eine Planungssicherheit und weist darauf hin, dass externe Faktoren (z.B. politisch, ökonomisch) eine Rolle spielen könnten.</p>

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration

Referat Integration

| S. 3

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	<p><u>Flexibilität in der Unterkunftsplanung:</u> Die mittel- bis langfristige Planung der Gemeinschaftsunterkünfte ist stark von der Dynamik der Zugangszahlen abhängig. Eine konkrete Maßnahme ist zum Beispiel die Umstrukturierung der Unterkunftsplanung, um bei Bedarf auf aktualisierte Anforderungen reagieren zu können.</p> <p><u>Aktueller Status der Infrastrukturentwicklung:</u> Es gibt keine aktuellen Planungen für neue Unterkünfte in Singen, die Rückschlüsse auf die derzeitige Kapazitätsauslastung und strategische Entscheidungen bei der Ressourcenverteilung innerhalb der Region zulässt.</p> <p><u>Frage zur mittelfristigen Planung von Gemeinschaftsunterkünften:</u> Es wird berichtet, dass Entscheidungen basierend auf den Zugangszahlen getroffen werden. Für Juli ist die Räumung der Notunterkunft in Gottmadingen geplant. Die Menschen von dort werden teilweise in die Gemeinschaftsunterkunft Tellerhof auf der Insel Reichenau verlegt.</p>
2	<p>Kurzer Bericht aus den Netzwerken und aus dem Referat Integration – Frau Rohrer</p> <p><u>Auszeichnung für Integrationsprojekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Das Integrationsprojekt für psychisch belastete Geflüchtete der Universität Konstanz und dem Verein Vivo International e.V. hat den zweiten Platz in der Kategorie „Zivilgesellschaft“ des Integrationspreises Baden-Württemberg erhalten. Ko-finanziert wird das Projekt durch das AMI bzw. das Referat Integration.• Es sind erste Gespräche mit der Universität Konstanz zur Erweiterung/Ergänzung des Projekts geplant. <p><u>Bildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Der aktuelle Schwerpunkt im Bildungsbereich liegt derzeit auf VKL-Klassen.• An den Gymnasien im Landkreis gibt es eine geringere Verfügbarkeit passender Schülerinnen und Schüler für VKL-Klassen, um solche Angebote aufzubauen.

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration

Referat Integration

| S. 4

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	<p><u>Sprache:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Für Menschen mit Fluchthintergrund ist das Erlernen einer zweiten Fremdsprache in vielen Fällen besonders schwer, denn zusätzlich zu Deutsch, das häufig ihre erste Fremdsprache darstellt, stehen viele Schülerinnen und Schüler vor große Herausforderungen. Daher soll geprüft werden, ob die eigene Muttersprache als Zweitfremdsprache anerkannt werden könnte.• Das BAMF hat die finanzielle Unterstützung für Wiederholungskurse in Integrationskursen gestrichen. Dadurch können Absolventen, die die Prüfung des Integrationskurses mit dem B1 Niveau nicht bestanden haben, diese nicht wiederholen. Eine reguläre Alternative gibt es derzeit nicht und es bleibt nur die Selbstfinanzierung als Möglichkeit. Die Folge: Es entsteht zunehmend eine Lücke zwischen dem Sprachniveau A2 zu B1 bzw. B1 zu B2. Zudem wird die Verfügbarkeit der Berufssprachkurse reduziert.• Alphakurse werden derzeit bedarfsdeckend im Landkreis angeboten. Den Hinweis des Jobcenters, dass dort ca. 200 Personen mit ungedecktem Bedarf an Alphakurse registriert sind, wird zur erneuten Prüfung mitgenommen. <p><u>Rückfragen / Anmerkungen aus Gremium:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es wird der Wunsch nach einem Workshop zum Thema Fördermittelakquise (u.a. ESF) geäußert. Hierzu wird berichtet, dass dies Thema im Netzwerktreffen Arbeit war und erste Überlegungen bereits im Gange sind.• Zudem wird berichtet, dass es einen Austausch zwischen Herrn Landrat Danner und dem Sprecherrat der ehrenamtlichen Helferkreise gab, bei dem es auch um die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher ging.• Es wird nach dem aktuellen Stand der Überarbeitung der Broschüre zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen gefragt. Diese wird bereits überarbeitet. Ansprechperson im Referat Integration ist Frau Sperling.• Auf die Rückfrage, wann das Integrationskonzept 2.0 veröffentlicht wird, wird berichtet, dass dies weiterhin für Herbst/Winter 2025 geplant ist.
3	Fokusthema: Antidiskriminierung als Querschnittsthema - Frau Rohrer, Frau Çiloğlu, Adib
	<ul style="list-style-type: none">• Antidiskriminierung ist im Integrationskonzept das kleinste Querschnittsthema, dennoch ein sehr zentrales Thema. Im Rahmen des Fokusthemas wird

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 5

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration

Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	<p>Antidiskriminierung im Kontext Flucht/Migration betrachtet. Grundsätzlich kann Diskriminierung jeden Menschen betreffen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf Bundesebene ist ein Anstieg an gemeldeten Diskriminierungsfällen zu beobachten (Dunkelziffer wird höher geschätzt). 2024 waren es 11 405 Fälle – hingegen es 2019 4 247 Fälle waren. Die statistischen Zahlen fokussieren sich auf Diskriminierungsmerkmale nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), was seit 2006 in Kraft ist. Weitere Zahlen können Sie der Präsentation entnehmen (siehe Anlage 1). <p>Die Folgen von Diskriminierung können sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Individuelle Ebene</u>: Eingeschränkte Chancen in allen Lebensbereichen, negative Effekte auf psychische und physische Gesundheit, Zugehörigkeitsgefühl wird unterminiert.• <u>Gesellschaftliche Ebene</u>: Ausgrenzung, soziale Spannungen, hohe Kosten im Sozialwesen, Gleichheitsprinzipien können nicht eingehalten werden.• Um Diskriminierung und seinen Folgen begegnen zu können, setzt die Antidiskriminierungsarbeit an.• Ziel der Antidiskriminierungsarbeit ist die Förderung gleichberechtigter Teilhabe, Stärkung des Vertrauens in Institutionen und Verhinderung sozialer Ausgrenzung, welche essenziell für eine erfolgreiche Integration ist.• Da Diskriminierung in allen Lebensbereichen vorkommt, wird Antidiskriminierung als Querschnittsthema verstanden und wirkt querschnittseingreifend.
4	<p>Antidiskriminierungsberatungsstelle (Adib) im Landkreis Konstanz – Dr. Anush Yeghiazaryan, Laila Keil und Annabelle Conrady</p> <ul style="list-style-type: none">• AGG definiert gesetzlich geschützte Merkmale. Adib berücksichtigt darüber hinaus auch erweiterte Merkmale wie soziale Herkunft oder Körpergewicht.• Die Adib weist auf die Mehrdimensionalität von Diskriminierung hin: Betroffene können mehreren Diskriminierungsformen gleichzeitig ausgesetzt sein (z. B. Frau-Sein und Schwarz-Sein).• Die Folien zur Präsentation finden Sie im Anhang unter Anlage 2.

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 6

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration
Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

4.1	Austauschrunde zum Fokusthema
	<ul style="list-style-type: none">• Im Gremium entsteht die Diskussion darüber, ob die gestiegenen Fallzahlen auf eine erhöhte Sichtbarkeit und Meldebereitschaft der Betroffenen zurück zu führen ist oder ob es sich um einen tatsächlichen Anstieg von Diskriminierung handelt. Dies ist in der Statistik des Bundes schwer zu unterscheiden.• Für die konkrete Umsetzung von Antidiskriminierungsmaßnahmen ist ein Abgleich mit den realen Bedarfen und den bestehenden Angeboten wichtig. Besonders wirksam sind explizite zielgruppenzugeschnittene Maßnahmen (Schulungen für Unternehmen, Sensibilisierungsworkshops). Hierbei berichtet die Adib von regionalen Unterschieden. Die Adib schätzt die Zusammenarbeit mit den Kommunen und weiteren relevanten Akteuren als sehr positiv ein.• Die Adib berichtet, dass Diskriminierung häufig subjektiv erlebt wird. Dies kann zu Folge haben, dass einige Fälle nicht als Diskriminierungsfall erfassbar bzw. nachweisbar sind. Zudem berichtet die Adib, dass sie alle Fälle aufnehmen und bei Bedarf Verweisberatung einleiten.• Im Integrationskonzept werden diskriminierende Strukturen im Oberziel des Querschnittsthemas „Antidiskriminierung“ nicht genauer definiert. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei Bedarf Forschungsergebnisse für die weitere Umsetzung des Themas herangezogen werden können.• Im Gesprächsverlauf wird die Diskriminierung in Unterkünften thematisiert. Es wird berichtet, dass die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe in den Unterkünften viel Zeit für Aufklärung - auch im Kontext Diskriminierung - erfordern.• Auf die Frage nach dem Umgang mit Beschwerden berichtet die Adib von unterschiedlichen Erfahrungen bzw. Möglichkeiten (z.B. Adressat sucht Austausch mit Adib – oder auch nicht -, betroffene Person möchte nicht dazu kommen). Von Institutionen wird oft eine Reflexion oder Entschuldigung erwartet. Der häufig beste Weg laut der Adib, ist der Austausch und die gemeinsame Reflexion mit allen betroffenen Parteien.• Auf die Rückfrage in Bezug auf die Finanzierung bzw. die Ressourcen wird berichtet, dass die Fallbearbeitung der Adib kostenintensiv ist. Die Budgetentscheidung erfolgt

ERGEBNISPROTOKOLL

Amt für Migration und Integration
Referat Integration

| S. 7

26. Sitzung der Steuerungsgruppe Integration
Datum und Uhrzeit: 16. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Konstanz

	nach Priorisierung und Relevanz im Gremium. Es existiert kein festgelegtes Budget, da viele Themen nicht konkret beziffert werden können.
5	Wünsche und Anregungen aus der Steuerungsgruppe
	<ul style="list-style-type: none">• Es wird betont, dass ein ständiger Blick auf das Integrationskonzept im Rahmen der Steuerungsgruppe Integration wichtig für eine koordinierte Zusammenarbeit sei, wobei die Rückkopplung stark von den bestehenden Netzwerken abhängt.
6	Themenvorschläge für die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe Integration
	Vorschlag seitens des AMI für die letzte Sitzung im Oktober: <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmarktzugang für Menschen mit Flucht- und/oder Migrationsgeschichte (schulischer oder außerschulischer Kontext).• Sprachkurslücke A2 zu B1 bzw. B1 zu B2 aufgrund BAMF-Kürzungen. Rückmeldungen / Anregungen: <ul style="list-style-type: none">• Das „Vera“-Projekt wird als Referenz für das vorgeschlagene Thema Arbeit genannt.• Aus dem Gremium erfolgt die Information, dass im Arbeitskreis „Übergänge Schule - Beruf“ ein Dokument in Bezug auf Ausbildung und Arbeit von Jugendlichen verfasst werden wird.
7	Termine 2025
	<ul style="list-style-type: none">• Montag, 27. Oktober 2025, 14 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal

Protokollführende Personen:

Protokollführende Person:	Melanie Rohrer, Nagihan Çiloğlu, Sanjay Maliekal
Ort und Datum:	Konstanz, 30. Juni 2025